



SPD Ortsverein Lorch

Schwalbacher Str. 89

65391 Lorch

Web: spd-lorch-rhein.de

Mail: spd-lorch-rhein@gmx.de

Facebook: facebook.com/pages/SPD-Ortsverein-Lorch

PRESSEMITTEILUNG

Lorch, den 19. April 2015

Lorcher SPD beim Unterbezirksparteitag Zwei Frauen für den Unterbezirksvorstand

Aufgrund der Mitgliederzuwächse 2014 konnte die Lorcher SPD dieses Jahr zum Unterbezirksparteitag nach Taunusstein seit langer Zeit wieder fünf Delegierte entsenden. Die Lorcher SPD zeigte sich damit vor Ort sehr gut aufgestellt und konnte dazu noch zwei Gäste aus den eigenen Reihen begrüßen.

Im Gepäck der Lorcher befanden sich neun Anträge für den Unterbezirksparteitag. Damit zeigte sich der Ortsverein in diesem Punkt wie schon 2014 als der aktivste Ortsverein im Rheingau-Taunus. Acht von neun Anträgen wurden mit breiter Mehrheit der versammelten Delegierten letztlich angenommen.

Sehr erfreut zeigte sich die Ressortleiterin Soziales Tanja Herrmann darüber, dass beide Anträge aus dem Ressort mit sehr breiter Mehrheit angenommen wurden. „Sowohl der Antrag bezüglich der Übernahme von 100% der Behandlungskosten bei Kinderwunschbehandlungen als auch der Antrag zur Abschaffung des Asylbewerberleistungsgesetz und Neueingliederung der notwendigen Vorschriften in das bestehende Sozialrecht sind Anträge, die mit der normalen Kommunalpolitik nicht viel zu tun haben, jedoch einen richtigen und wichtigen Schritt in der Sozialpolitik darstellen“, freut sich Herrmann. „Das gleiche gilt auch für unseren Antrag bezüglich der Mittelverwendung aus dem Solidaritätszuschlag ab 2019, bei dem die Antragsänderungskommission der SPD ursprünglich noch eine Änderung vorsah. Unser Antrag wurde von den Delegierten letztlich nach kurzer Aussprache in der ursprünglich vorgesehenen Form angenommen“, so der Vorsitzende, Sebastian Busch, der sich auf dem Parteitag für den Antrag in dessen Ursprungsform aussprach.

Einziger Wehmutstropfen des Parteitages aus Lorcher Sicht stellte die Ablehnung des Antrages auf Forcierung eines Baus einer Rheinbrücke zwischen Wiesbaden und Koblenz dar. Die Lorcher Abordnung stellte nochmals klar, dass die Rheinbrücke aus ihrer Sicht nicht zwingend in Geisenheim oder Rüdesheim gebaut werden muss und dass es letztlich um die gesamte Anbindung einer Region geht. „Es gehört zur gelebten Demokratie, dass auch mit Niederlagen bei Abstimmungen zu rechnen ist“ so der Ortsvereinsvorsitzende Busch und seine Vertreterin Herrmann übereinstimmend. „Das heißt jedoch keinesfalls, dass wir uns nicht weiter für die Belange der Lorcher und die Errichtung einer Rheinbrücke weiter einsetzen werden“, so Busch weiter. Herrmann erklärt hierzu, dass der Ortsvereinsvorsitzende unabhängig vom Unterbezirksparteitag schon vor einigen Wochen mit Ortsvereinen in der Verbandsgemeinde Lorelei und dem Rhein-Lahn-Kreis Gespräche aufgenommen habe. Es bereits ein erstes Treffen gegeben, das eine konstruktive Zusammenarbeit in einigen Bereichen verspricht.

Vorsitzender
Sebastian Busch
Schwalbacher Str.89
65391 Lorch
0174/ 943129
06726/ 8392696
sebastianbusch@outlook.de

Kassierer / Fraktionsvors.
Michael Göttert
Schauerweg 1
65391 Lorch
06726/ 2090
Michael.goettert@gmx.de

Schriftführer
Thomas Knauf
Binger Weg 2
65391 Lorch
0171/ 6846867
mail@cpt-g.org

Bankverbindung
Nassauische Sparkasse
BLZ 510 500 15
Kto. 442 046 786

Seite 1 / 2

Hierzu gehöre auch das gemeinsame Eintreten für eine Brücke auf der Strecke zwischen Wiesbaden und Koblenz.

In personeller Hinsicht verlief der Unterbezirksparteitag für die Lorcher sehr erfolgreich. Zum ersten Mal stellt der Ortsverein gleich zwei Mitglieder im Vorstand des Unterbezirks. Mit großer Mehrheit wurden Adrin Takhsh (Ressort Integration) und Tanja Herrmann (Ressort Soziales) in den Unterbezirksvorstand der SPD RTK gewählt und komplettieren damit einen sehr gut besetzten Vorstand. Herrmann ist bereits seit 2014 Mitglied des Vorstandes und Takhsh wurde nun neu hinein gewählt. Beide Frauen freuen sich auf eine weitere, gute und konstruktive Zusammenarbeit des Vorstandes zum Wohle des Rheingau- Taunus-Kreises.

